

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Beziehungslisten der Verwaltung der R. S. Staatsschulden und der R. S. Land- und Landesfiskusrentenbank-Verwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des R. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundsätzliche Entscheidungen des R. S. Landesversicherungsamts, Verkaufsliste von Holzpflanzen auf den R. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 66.

Sonnabend, 22. März

1913.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zingierstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Donnerstags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile ober deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile ober deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingeliefert) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Der Osterfeiertage wegen erscheint die nächste Nummer des Dresdner Journals Dienstag, den 25. März, nachmittags.

Barthou hat die Bildung des französischen Kabinetts übernommen. Vidoum wird Minister des Äußern, Etienne behält das Portefeuille des Krieges.

Prof. Fine soll zum Vorkämpfer der Vereinigten Staaten in Berlin aufzusehen werden sein.

Die französische Deputiertenkammer hat mit 280 gegen 252 Stimmen einen Antrag der Anhänger des Verhältniswahlrechts, den Grundgedanke dieses Wahlrechts nachmals ausdrücklich zu bekräftigen, abgelehnt.

Nach einer Meldung der „Reichspost“ soll Stutari Sturmzeit sein.

Die Griechen haben am Mittwoch Tepeleni besetzt.

Wiener Blätter behaupten, daß die Montenegriner die Bevölkerung in den von ihnen besetzten albanischen Gebieten mit Gewalt zum Übertritt zum griechisch-katholischen Glauben nötigen.

Ein Tornado hat in Alabama, Indien und Ohio großen Schaden angerichtet. Viele Personen sind getötet worden, im Orte Lower Peach Tree in Alabama allein 14 Personen.

Ämtlicher Teil.

Ministerium des königlichen Hauses.

Dresden, 22. März. Ihre Kaiserl. und Königl. Hoheiten die Frau Erzherzogin Maria Josepha und Erzherzog Maximilian von Österreich sind gestern früh 7 Uhr 8 Min. hier eingetroffen und haben im Prinzlichen Palais auf der Zingierstraße Wohnung genommen.

Justizministerium.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem Vorstände des Amtsgerichts Auerbach Oberjustizrat Dr. Heinrich Edward Schopper bei seinem Übertritt in den Ruhestand das Offizierskreuz des Albrechtsordens zu verleihen.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß der Fabrikdirektor der Leipziger Wollkammerei Paul Haack in Leipzig den ihm von Sr. Majestät dem Kaiser, König von Preußen verliehenen roten Adlerorden 4. Klasse annehme und trage.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß der Fabrikbesitzer und Königl. Württembergische Konsul Paul Herfurth in Leipzig des ihm von Sr. Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ritterkreuz des Ordens der Württembergischen Krone annehme und trage.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß der Rittmeister der Ref. des 1. Ulanen-Regiments Nr. 17 Herzogl. Sachsen-Altenburgische Kammerherr v. Thümmel auf Röddenitz die ihm von Sr. Königl. Hoheit dem Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha verliehene Herzog Carl Eduard-Medaille anlege.

Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät des Königs ist der etatmäßige außerordentliche Professor in der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig und chirurgische Oberarzt am Kinderkrankenhausel daselbst Geh. Medizinalrat Dr. med. et sc. Robert Hermann Tillmanns zum ordentlichen Honorarprofessor in jener Fakultät ernannt worden.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem etatmäßigen außerordentlichen Professor an der Technischen Hochschule zu Dresden Dr. phil. Wilhelm Scheffler den Titel und Rang als Hofrat in der IV. Klasse der Hofrangordnung zu verleihen.

Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß die Nachbenannten die von Sr. Königl. Hoheit dem Prinzregenten von Bayern ihnen verliehenen Königl. Bayerischen Ordensauszeichnungen annehmen und tragen, und zwar der Staatsminister Graf Vighum von Eckardt und der Königl. außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister in München Frhr. von Friesen das Großkreuz des Verdienstordens der Bayerischen Krone; der Geh. Legationsrat von Stieglitz den Verdienstorden vom heiligen Michael 2. Klasse mit Stern; der Geh. Kanzleirat Schubert den Verdienstorden vom heiligen Michael 4. Klasse mit der Krone und der Geheimkanzlist Kommaßsch das Verdienstkreuz desselben Ordens mit der Krone.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß der Legationsrat Graf zu Castell-Castell, Erlaucht, das von Sr. Majestät dem Könige der Belgier ihm verliehene Kommandeurkreuz des Königl. Belgischen Kronen-Ordens annehme und trage.

Kriegsministerium.

Se. Majestät der König haben zu verleihen geruht: das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Verdienst-Ordens dem charakterist. Generalmajor z. D. de Bauz, bisher Kommandant des Truppenübungsplatzes Zeithain; das Ritterkreuz 1. Klasse desselben Ordens dem charakterist. Oberstlt. z. D. v. Petrikowitsch, bisher Dritter Stabsoffiz. beim Landw.-Bez. I Dresden; das Großkreuz des Albrechts-Ordens dem Generalstnt. z. D. v. Parisch, bisher Kommandeur der 3. Div. Nr. 32; die Krone zum Ritterkreuz 1. Kl. desselben Ordens den Majoren z. D.: Müller, Bezirksoffiz. beim Landw.-Bez. Borna, bisher Stabsoffiz. beim Balleidungsamt XIX. (2. R. S.) Armeekorps, Lüddecke, bisher Bats.-Kommandeur im 11. Inf.-Regt. Nr. 139, v. Godel, bisher Kommandeur des 1. Pion.-Bats. Nr. 12, Hammer, bisher beim Stabe des 1. Train.-Bats. Nr. 12, v. Wuthenau, Bezirksoffiz. beim Landw.-Bez. Chemnitz, bisher beim Stabe des 5. Inf.-Regts. „Kronprinz“ Nr. 104, dem charakterist. Major z. D. Schmalz, bisher Bezirksoffiz. beim Landw.-Bez. Borna, dem Oberstabsarzt a. D. Dr. Richard, bisher Regts.-Arzt im 10. Inf.-Regt. Nr. 134; das Ritterkreuz 1. Klasse desselben Ordens dem Stabsveterinär a. D. Rehnitz, bisher Regts.-Veterinär im 3. Inf.-Regt. Nr. 20; das Albrechtskreuz dem Waffenrevisor Richter bei der Munitionsfabrik.

Se. Majestät der König haben folgende Personaländerungen in der Armee zu verfügen geruht: Offiziere, Fähndrich usw. A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen. Im aktiven Heere. 19. März. Obler v. der Planitz, Generalmajor und Chef des Generalstabes, zum Generalstnt. mit Patent vom 3. Februar 1913 befördert und zum Kommandeur der 3. Div. Nr. 32, Leuthold, Oberst und Kommandeur des 1. (Leib-) Gren.-Regts. Nr. 100, zum Chef des Generalstabes, v. der Decken, Oberst à la suite der Armee, bis 31. März militärisches Mitglied des Reichsmilitärgerichts, mit dem 1. April zum Kommandeur des 1. (Leib-) Gren.-Regts. Nr. 100, — ernannt. Müller, Oberstlt. und Bats.-Kommandeur im 14. Inf.-Regt. Nr. 179, mit seiner bisherigen Uniform zu den Offizieren à la suite der Armee versetzt, behufs Verwendung vom 1. April ab als militärisches Mitglied des Reichsmilitärgerichts. Die Majore: v. Seydlitz-Gershenberg, Kommandeur des Kadettenkorps, zum Oberstlt. befördert, Müller, Stabsoffiz. beim Balleidungsamt XIX. (2. R. S.) Armeekorps, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension zur Disp. gestellt und zum Bezirksoffiz. beim Landw.-Bez. Borna ernannt, Grottschel, Bats.-Kommandeur im 15. Inf.-Regt. Nr. 181, als Stabsoffiz. zum Balleidungsamt XIX. (2. R. S.) Armeekorps versetzt, v. Sähmlich gen. v. Hörnig im Kriegsministerium, unter Versetzung in das 15. Inf.-Regt. Nr. 181 und Befassung zur Dienstleistung beim Kriegsministerium bis 31. März, Bach beim Stabe des 11. Inf.-Regts. Nr. 139, Frhr. v. Hodenberg beim Stabe des 12. Inf.-Regts. Nr. 177, diesen unter Versetzung in das 14. Inf.-Regt. Nr. 179, — zu Bats.-Kommandeuren ernannt, v. Wuthenau beim Stabe des 5. Inf.-Regts. „Kronprinz“ Nr. 104, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension zur Disp. gestellt und zum Bezirksoffiz. beim Landw.-Bez. Chemnitz, Steinhoff beim Stabe des 1. Pion.-Bats. Nr. 12, zum Kommandeur

dieses Bats., — ernannt, Hoffmann im Generalstabe der 4. Div. Nr. 40, zum Königl. Preuß. großen Generalstabe kommandiert, Gylae im Generalstabe, unter Enthebung von dem Kommando zum Königl. Preuß. großen Generalstabe, zum Generalstabe der 4. Div. Nr. 40 versetzt, Gyl, überzähliger Major und Plazmajor in Dresden, zum Stabe des 11. Inf.-Regts. Nr. 139 versetzt unter Bewilligung der Stabsoffiziergebühren vom 1. Mai ab. Den überzähligen Majoren: Meyer beim Stabe des 3. Inf.-Regts. Nr. 102, „Prinz-Regent Ludwig von Bayern“, Starke beim Stabe des Schützen- (Inf.-) Regts. „Prinz Georg“ Nr. 108, v. Kobylecki beim Stabe des 2. Pion.-Bats. Nr. 22, Reinhold beim Stabe des 2. Train.-Bats. Nr. 19, — vom 1. Mai ab die Stabsoffiziergebühren bewilligt. Darlinghausen, überzähliger Major und Komp.-Chef beim Kadettenkorps, zum Stabe des 12. Inf.-Regts. Nr. 177 versetzt. Die Hauptleute: Larraf, Komp.-Chef im 3. Inf.-Regt. Nr. 102, „Prinz-Regent Ludwig von Bayern“, zum überzähligen Major befördert und zum Stabe des 5. Inf.-Regts. „Kronprinz“ Nr. 104 versetzt, Sachse im 14. Inf.-Regt. Nr. 179, vom 1. April ab auf weitere sechs Monate zur Dienstleistung beim Besoldungsamt XII. (1. R. S.) Armeekorps kommandiert, v. Pape, Komp.-Führer bei der Unteroffizierschule, als Komp.-Chef in das 15. Inf.-Regt. Nr. 181 versetzt, Frhr. v. dem Busche-Haddenhausen, Komp.-Chef im 16. Inf.-Regt. Nr. 182, zum Plazmajor in Dresden ernannt, Scherffig im 5. Inf.-Regt. „Kronprinz“ Nr. 104, kommandiert zur Dienstleistung beim Besoldungsamt XII. (1. R. S.) Armeekorps, als Mitglied zu diesem Besoldungsamt, Freitschke im Generalstabe, zugeweiht der Abteilung für Landesaufnahme, als Komp.-Chef in das 11. Inf.-Regt. Nr. 139, Dörffel, Komp.-Chef im 11. Inf.-Regt. Nr. 139, als Komp.-Führer zur Unteroffizierschule, — versetzt, Seidler, Komp.-Chef im 11. Inf.-Regt. Nr. 139, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension zur Disp. gestellt und zum Bezirksoffiz. beim Landw.-Bez. Auerbach ernannt, v. Hartmann, Komp.-Chef im 4. Inf.-Regt. Nr. 103, zum Kadettenkorps versetzt, v. Zanthier, Komp.-Chef im 9. Inf.-Regt. Nr. 133, in den Generalstab versetzt und der Abt. für Landesaufnahme zugeweiht, Frhr. v. Friesen im Generalstabe des XIX. (2. R. S.) Armeekorps, zum Komp.-Chef ernannt und in das 13. Inf.-Regt. Nr. 178, Thranhardt im Generalstabe unter Enthebung von dem Kommando zum Königl. Preuß. großen Generalstabe, zum Generalstabe des XIX. (2. R. S.) Armeekorps, Cumerow im Generalstabe des XIX. (2. R. S.) Armeekorps, zum Komp.-Chef ernannt und in das 3. Inf.-Regt. Nr. 102, „Prinz-Regent Ludwig von Bayern“, Fabian, Komp.-Führer bei der Unteroffizierschule, als Komp.-Chef in das 16. Inf.-Regt. Nr. 182, Franmann bei der Zentral-Abt. des Generalstabes, zum Generalstabe des XII. (1. R. S.) Armeekorps, Frhr. v. Weld, kommandiert zur Dienstleistung bei Ihren Königl. Hoheiten den Prinzen Friedrich Christian und Ernst Heinrich, Herzögen zu Sachsen, unter Belassung in diesem Kommando bis mit 30. April, zum Komp.-Chef ernannt und in das 2. Gren.-Regt. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, — versetzt, Exner beim Stabe des 7. Inf.-Regts. „König Georg“ Nr. 106, vom 1. April ab auf ein weiteres Jahr, Senff beim Stabe des 10. Inf.-Regts. Nr. 134, vom 1. April ab auf ein Jahr, — zur Dienstleistung zum Königl. Preuß. großen Generalstabe kommandiert, Claus beim Stabe des 9. Inf.-Regts. Nr. 133, Weis beim Stabe des 4. Inf.-Regts. Nr. 103, — zu Komp.-Chefs ernannt. Den Hauptleuten: Bunde beim Stabe des 16. Inf.-Regts. Nr. 182, Frotischer, Komp.-Chef im 3. Inf.-Regt. Nr. 102, „Prinz-Regent Ludwig von Bayern“, Vod beim Stabe des 8. Inf.-Regts. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, Frhr. v. Weber, Komp.-Chef im 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100, — Patente ihres Dienstgrades verliehen. Komp., überzähliger Hauptm. im 6. Inf.-Regt. Nr. 105, „König Wilhelm II. von Württemberg“, zum Komp.-Chef ernannt und in das 11. Inf.-Regt. Nr. 139 versetzt. Die Oberltnt.: Haasmann im 7. Inf.-Regt. „König Georg“ Nr. 106, unter Ernennung zum Komp.-Chef, Lindig im 4. Inf.-Regt. Nr. 103, unter Versetzung zum Stabe dieses Regts., — zu Hauptleuten befördert, v. Windwiy, v. Kracht, Hauth im 2. Gren.-Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, v. Kracht unter Kommandierung zur Dienstleistung zum Königl. Preuß. großen Generalstabe vom 1. April ab auf ein Jahr, Leonhardt im 12. Inf.-Regt. Nr. 177, Kaufmann im 9. Inf.-Regt. Nr. 133, Frhr. v. Hausen im 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100, Overbed im 7. Inf.-Regt. „König Georg“ Nr. 106, Graf Vighum v. Eckardt im 2. Jäg.-Bat. Nr. 13, diesen unter Belassung in